

Laudatio Dietmar Steiner

Anne Lacaton und Jean Philippe Vassal gehören zu den wichtigen Repräsentanten der vielfältigen und ambitionierten zeitgenössischen französischen Architekturszene und eröffnen eine neue Position in der internationalen Architekturdebatte. Sie schaffen mit hoher ökonomischer und sozialer Verantwortung atmosphärisch dichte, menschliche Räume. Das Architekturzentrum Wien wurde schon früh auf ihre Arbeiten aufmerksam. Lacaton & Vassal sind die derzeit wahrscheinlich radikalsten Architekten. Ihre Radikalität ist nicht von der Erfindung neuer Formen getrieben, sondern von der permanenten Frage nach dem adäquaten Einsatz materieller Mittel, um optimale Atmosphären zu schaffen. Es ist faszinierend zu beobachten, wie sie bei jeder Bauaufgabe, vom einfachen, billigen Einfamilienhaus bis zum Luxushotel, immer das reichste räumliche Angebot als Ziel im Auge behalten. Dabei befreien sie sich auf eine grundsätzliche Art und Weise von allen herkömmlichen Bildern und Vorstellungen und versuchen ständig, Konventionen zu hinterfragen. Es ist in einer Zeit, in der Architektur vor allem als Produzent von spektakulären Bildern gesehen wird, geradezu provokativ, wenn die Verweigerung dieser Bilder als Lösung propagiert wird.

Lacaton & Vassal wurden 2000 zum französischen Beitrag der Architekturbiennale in Venedig eingeladen. Diese hatte das Motto „Less esthetics - more ethics“. Lacaton & Vassal wollten für das Budget des Beitrags Wasserpumpen für Afrika ankaufen und dies im Beitrag nur dokumentieren. Das war für die Verantwortlichen zuviel „ethics“ - der Beitrag wurde abgesagt.

Ebenso radikal wie ihre architektonische Position ist auch ihre Arbeitsmethode. Nichts wird zeichnerisch erfasst: Skizzen könnten sie selbst und später einmal die Bauherren dazu zwingen, an ersten Bildern festzuhalten. Sie arbeiten auch nicht mit Modellen, da diese den Blick von außen erzwingen und zu skulpturalen Lösungen animieren könnten. Vielmehr erweitern sie ständig ihre Arbeitsmethoden, forschen nach neuen Techniken und Wegen für die jeweils gestellten Projektanforderungen.